

GESCHÄFTSBERICHT 2017

**FIT UND GESUND –
HEUTE UND
IN ZUKUNFT**

INHALTS- VERZEICHNIS

03

Vorwort
Vorstandsvorsitzender Mario Heise

04

TrainingsZone auf Facebook

05

Personelle Veränderungen im Vorstand

06

Zahlen und Fakten

07

Kundenmeinungen

08

Auszeichnungen

09

Impressum





UNSER ZIEL: IHRE GESUNDHEIT

Liebe Leserinnen und Leser,
die fortschreitende Digitalisierung der Arbeitswelt, die Reform des Kassenfinanzausgleichs, die Entlastung der Versicherten, die Verbesserung der Versorgungs- und Pflegestruktur – diese gegenwärtigen Themen und Herausforderungen der gesetzlichen Krankenversicherung sind komplex und verlangen von allen Akteuren der Gesundheitsbranche die Bereitschaft, sich zu wandeln. Die Rahmenbedingungen können sich durch die Politik, den technischen und medizinischen Fortschritt sowie neuen Kundenbedürfnissen ständig verändern. Diesen Ansprüchen wird die BKK Mobil Oil gerecht, indem sie sich darauf ausrichtet, entscheidungs- und handlungsschnell zu operieren. Die Bilanz spiegelt hingegen eine Stabilität der Finanzen wider. Es ist es uns gelungen, das Geschäftsjahr 2017 mit einem leichten Überschuss abzuschließen. Während wir Einnahmen von 2,57 Milliarden Euro verzeichneten, hatten wir Ausgaben von 2,55 Milliarden Euro. Eine detaillierte Übersicht zu den Einnahmen und Ausgaben 2017 finden Sie auf den nächsten Seiten.

2017 war für uns ein bedeutendes und spannendes Jahr, in dem wir gemeinsam viel bewegt und auch an der Spitze der BKK Mobil Oil die Weichen neu gestellt haben. Mit Wolfram Otto-von Barby ist der bisherige Leiter des Rechtsbereichs zum neuen zweiten Vorstand berufen worden und auch im neu gewählten Verwaltungsrat gab es personelle Wechsel.

Die bestmögliche Versorgung unserer Versicherten ist unsere Kernaufgabe. Und auch darüber hinaus möchten wir Impulse zu einem gesünderen Lebensstil liefern und damit unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden. Insbesondere im Berufsleben werden präventive Maßnahmen immer wichtiger, um die Gesundheit, Beschäftigungsfähigkeit und Resilienz der Mitarbeiter zu stärken und als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben. Vor diesem Hintergrund richtete die BKK Mobil Oil im September 2017 in München und Hamburg zwei Fachtagungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement aus. Unter dem Titel „Gesundheit erleben – Stressabbau mit System“ stellten dabei erwiesene Experten ihre Strategien für mehr Stresskompetenz vor.

Ausführliche Informationen zu diesen und vielen weiteren Aktivitäten im Jahr 2017 finden Sie auf den folgenden Seiten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Mario Heise
Vorstandsvorsitzender



TRAININGSZONE AUF FACEBOOK

Sport frei für unsere TrainingsZone auf Facebook

2010 wurde die TrainingsZone ins Leben gerufen. Sieben Jahre später blicken wir auf eine spannende, vielseitige und erfolgreiche Zeit zurück.

Damals begann alles mit der grundsätzlichen Frage: Entscheiden wir uns für einen klassischen „Krankenkassen-Kanal“, so wie ihn die absolute Mehrheit unserer Mitbewerber betreibt? Oder fokussieren wir uns auf ein spezielles Thema, mit dem wir nicht nur unsere Versicherten, sondern auch andere gesundheitsbewusste und sportinteressierte Zielgruppen erreichen.

Als gesetzliche Krankenkasse möchten wir Menschen für Sport und Bewegung begeistern und sie dabei unterstützen, etwas für

ihre Gesunderhaltung zu tun. Zum einen geschieht das durch unser Engagement als Gesundheitspartner bei zahlreichen Sportveranstaltungen, wie zum Beispiel dem Hamburg Wasser World Triathlon, Haspa-Marathon, Allgäu-Triathlon und dem Frankfurt City Triathlon. Zum anderen möchten wir allen Gesundheitsbewussten und Sportinteressierten – und denen, die es werden möchten – durch die Bereitstellung von hochwertigem Content das entsprechende Wissen für einen gesunden und aktiven Lebensstil mit an die Hand geben. So werden unsere Follower auf unserem Facebook-Kanal mehrmals pro Woche mit redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Videos rund um die Themen Sport, Training, Regeneration, Motivation, Ernährung und Work-Life-Balance versorgt. Außerdem werden Gewinnspiele und Startplatz-Verlosungen für ausgewählte Sportveranstaltungen durchgeführt.

Themen in der TrainingsZone



Experte an Bord – Tipps von Nils Goerke

Mit Nils Goerke, ehemaliger Profi-Triathlet, Iron Man Top-3-Finisher und Headcoach unseres Hamburger BKK Mobil Oil Lauftreffs, haben wir seit 2015 einen Experten an der Hand, der uns mit seinem umfangreichen Fachwissen, wertvollen Trainings-Tipps und vielseitigen Erfahrungen im Triathlon-Sport zur Seite steht. So findet beispielsweise regelmäßig ein Experten-Live-Chat statt, in dem er live und ausgiebig alle Fragen der User rund um deren Training, Wettkampfvorbereitungen, aber auch zum (Wieder-)Einstieg in den Sport beantwortet.

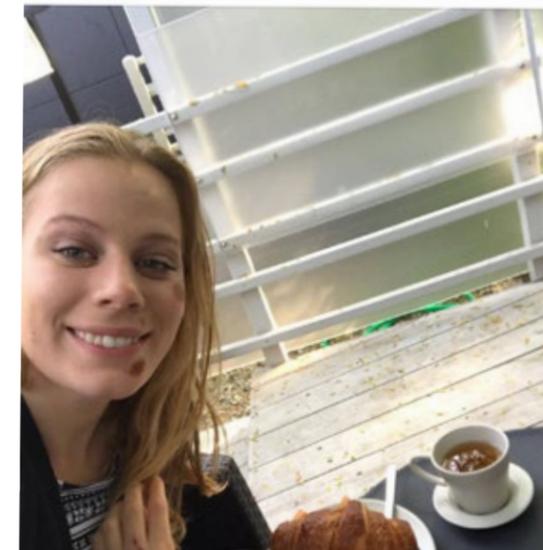
Website „TrainingsZone“ – Contentlieferant für Facebook

Wir haben – neben unserem Facebook-Kanal und ebenfalls unter dem Namen „TrainingsZone“ – eine eigene Landingpage erstellt (www.bkk-mobil-oil.de/trainingszone), deren Fokus besonders auf den Sportarten „Laufen“, „Triathlon“ und „Fitnessstudio-Training“ liegt. Diese Plattform ist redaktionell aufgebaut – im Gegensatz zu unserer Versicherten-Website – und wird regelmäßig mit neuen Themen bespielt, die dann wiederum über unsere Social Media-Kanäle gestreut und verlängert werden. Ergänzend dazu wird fortlaufend zusätzlicher kanalspezifischer Content geschaffen und erstellt, um über die Website hinaus Follower zu generieren und diese regelmäßig mit hochwertigen und Nutzen bringenden Inhalten zu bespielen. Gleichzeitig sollen die Follower unserer Kanäle den Weg zu unserer Website finden, um unsere Wahrnehmung als Krankenkasse zu erhöhen.

Ein weiterer wichtiger, hochwertiger Inhaltgeber und Content-Lieferant ist unser Online-Magazin mobil-e, dessen Beiträge regelmäßig in der TrainingsZone veröffentlicht und damit verlängert werden. Leistungen und Angebote unserer Kasse werden thematisch passend ausgewählt und mit unserer Website verknüpft (z. B. TRI-AKTIV Kids, die Lauftreffs in Hamburg und München, discovering hands, Sportler-Check-up usw.).

TRI-AKTIV, Lauftreffs & Co.

Regelmäßig werden auch auf unsere zahlreichen Leistungs- und Service-Angebote für Sportler verwiesen, beispielsweise den Sportler-Check-Up, unsere Fitnessstudiokooperationen oder die kostenfreien Lauftreffs in Hamburg und München. Aber auch unser Engagement in der Triathlon-(Nachwuchs)-Förderung – TRI-AKTIV Kids, TRI-AKTIV Business – ist fester Bestandteil unserer Kommunikation.



Daten & Fakten – guter Content zahlt sich aus

Bis Ende 2017 verzeichnete die TrainingsZone einen Zuwachs von 6.762 Fans (Stand: 31.12.2017). Unsere Engagement-Rate¹ lag in 2017 durchschnittlich bei sehr guten 4,11% (eine Engagement-Rate gilt im Allgemeinen ab 1% als gut). Besonders gut performen Video-Beiträge (z. B. Rezepte für Sportler, Promi-Lauftreff mit Susi Kentikian), Motivations-Beiträge in Form eines Zitats, Nachberichte/Bilder von Sportveranstaltungen und hochwertige Content-Beiträge, zum Beispiel aus unserem online Kundenmagazin mobile.

¹ Anzahl der Interaktionen bzw. Follower im Verhältnis zu den gesamten Einblendungen



„WIR HABEN DIE WEICHEN GESTELLT“

Vorstandsvorsitzender Mario Heise (m.), mit Jürgen Jelden (l.) und Hans-Ulrich Meine.



Personelle Veränderungen im Vorstand und ein neu gewählter Verwaltungsrat – 2017 war ein ereignisreiches und bedeutendes Jahr für die BKK Mobil Oil. Vorstandsvorsitzender Mario Heise sieht das Unternehmen als moderne Krankenversicherung und attraktiver Arbeitgeber für die Zukunft gut aufgestellt.

Nach insgesamt 21 Jahren Vorstandstätigkeit war es im Sommer soweit: Der dritte Vorstand der BKK Mobil Oil, Dr. Gerhard Rachor, wurde im Rahmen einer offiziellen Abschiedsfeier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Zu den rund 100 geladenen Gästen am Standort München zählten neben langjährigen Weggefährten, den Bereichsleitungen und dem Verwaltungsrat auch alle Münchener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bei sommerlichen Temperaturen nannte Mario Heise in seiner Eröffnungsrede Dr. Rachor einen „ganz feinen Menschen“, der sich in den letzten Jahren insbesondere durch die erfolgreiche Fusion zwischen der BKK Mobil Oil und der HypoVereinsbank BKK (HVB BKK) verdient gemacht habe. „Aus zwei guten Krankenkassen sollte damals eine bessere werden. Das haben wir geschafft“, sagte Mario Heise und lobte die zielführende und respektvolle Zusammenarbeit mit seinem Vorstandskollegen. Dr. Gerhard Rachor war von 1996 bis 2014 Vorstand der HVB BKK gewesen. Nach der Vereinigung der beiden Krankenkassen 2014 hatte er die Position des dritten Vorstandes übernommen.

„Die Jahre sind wie im Flug vergangen“, resümierte Rachor und dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihn während seiner langen beruflichen Laufbahn in der Krankenkassenwelt begleiteten. Während Silke Wolf, Geschäftsführerin im Bayerischen Bankenverband und Mitglied im Verwaltungsrat der BKK Mobil Oil, in ihrer Rede befand, dass Rachor „stets mit Leib und Seele“ bei der Sache gewesen sei, würdigte Udo Thom, damaliger Vorsitzender des Verwaltungsrates der BKK Mobil Oil, die „ruhige und besonnene“ Art Rachors. Sigrid König, Vorständin des BKK Landesverbandes Bayern, hob Rachors besonderen Umgang mit Kritik hervor: „Er kann konstruktiv Kritik äußern, ist aber selber auch offen für Kritik.“

Nach dem Ausscheiden von Dr. Rachor, der 1994 aus der Personalabteilung der HVB-Bank als Geschäftsführer in die bankeigene Betriebskrankenkasse gewechselt war, fiel die Verantwortlichkeit für den Standort München ins Aufgabengebiet von Mario Heise. München wurde somit in die reguläre Organisationsstruktur der BKK Mobil Oil eingegliedert.

Im Zuge dieser Veränderung teilte der zweite Vorstand, Wolfgang Schnaase, mit, sich künftig neuen Herausforderungen außerhalb der Kasse stellen zu wollen. Der Verwaltungsrat der BKK Mobil Oil verständigte sich deshalb darauf, Herrn Schnaase wunschgemäß mit Wirkung zum 30.06.2017 von seinen Amtspflichten zu entbinden. Wolfgang Schnaase begleitete die BKK Mobil Oil in den vergangenen Jahren beim Aufstieg zur größten deutschen Betriebskrankenkasse und verließ das Unternehmen nach insgesamt 16 Jahren.



Hans-Ulrich Meine steht neuem Verwaltungsrat vor

Einige Wochen nach dem Abschied von Rachor und Schnaase kam es auch im höchsten Kontrollgremium der BKK Mobil Oil zu Veränderungen. Der im Rahmen der Sozialwahl 2017 neu zusammengesetzte Verwaltungsrat wählte den Arbeitgebervertreter Hans-Ulrich Meine zu seinem alternierenden Vorsitzenden. Auf Versichertenseite wurde Jürgen Jelden als alternierender Vorsitzender in seinem Amt bestätigt.

Während Hans-Ulrich Meine seine dritte Amtsperiode im Verwaltungsrat der BKK Mobil Oil antrat, brach für Jürgen Jelden bereits die vierte Amtszeit an. Der neue Verwaltungsrat der BKK Mobil Oil besteht insgesamt aus zwölf ordentlichen Mitgliedern und 13 Stellvertretern, von denen neun der Gruppe der Versicherten und vier der Gruppe der Arbeitgeber angehören. Für insgesamt sieben der zwölf ordentlichen Mitglieder ist es die erste Legislaturperiode im Gremium.

Im Rahmen der konstituierenden Verwaltungsratssitzung, an der zwölf ordentliche Mitglieder und sieben Stellvertreter teilnahmen, wurden auch die verschiedenen Ausschüsse des Verwaltungsrats – Personalausschuss, Haushaltsausschuss und Widerspruchsausschuss – neu gewählt.

„Der breite Erfahrungsschatz der Verwaltungsratsmitglieder aus vielfältigen Bereichen wie Personalwesen, Finanzen, Recht, Technik und Marketing wird dazu beitragen, dass auch der neue Verwaltungsrat die BKK Mobil Oil gut begleiten und unterstützen wird. Zudem profitiert das neu zusammengestellte Gremium von der immensen Betriebsratserfahrung seiner Mitglieder. Unsere erste gemeinsame Sitzung verlief äußerst konstruktiv und in positiver Atmosphäre – ein schöner Beginn für eine gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren“, sagte Hans-Ulrich Meine Mitte September.

Wolfram Otto-von Barby neuer zweiter Vorstand

Zu den ersten Amtshandlungen des neu aufgestellten Verwaltungsrats gehörte die Neubesetzung des zweiten Vorstands. Die Wahl fiel auf Wolfram Otto-von Barby, der seit 2002 Leiter des Rechtsbereichs und der Vergabestelle der BKK Mobil Oil war. Als Jurist und Rechtsanwalt hatte Wolfram Otto-von Barby zuvor langjährige Praxis- und Führungserfahrung in der gesetzlichen Krankenversicherung gesammelt.

„Durch unsere enge Zusammenarbeit und seine beratende Funktion in der Vergangenheit bringt Wolfram Otto-von Barby einschlägige Kenntnis über Vorstands- und Verwaltungsratsverantwortung mit. Seine große Expertise und Erfahrung sind ein Gewinn für die Vorstandstätigkeit und für die BKK Mobil Oil insgesamt. Mit den getätigten Personalentscheidungen im Vorstand und im Verwaltungsrat haben wir die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft als moderne Krankenversicherung und attraktiver Arbeitgeber gestellt“, sagte Mario Heise bei der Vorstellung des neuen zweiten Vorstands. „Wolfram Otto-von Barby empfiehlt sich aufgrund seiner Persönlichkeit, hohen Führungsqualität und langjährigen Erfahrung im Führungskreis der BKK Mobil Oil klar für die Aufgabe als Vorstandsmitglied“, ergänzte Hans-Ulrich Meine, Verwaltungsratsvorsitzender der BKK Mobil Oil. „Die Wahl zum zweiten Vorstand ehrt mich sehr“, konstatierte Wolfram Otto-von Barby. „In der neuen, verantwortungsvollen Position möchte ich meinen Teil dazu beitragen, die Marktposition der BKK Mobil Oil als dynamische und kunden-nahe Krankenkasse weiter auszubauen.“





„NICHT NUR FUNKTIONIEREN – AUCH MENSCH SEIN DÜRFEN“

Prof. Hans-Dieter Hermann (l.) im Gespräch mit Ansgar Krümpelbeck.

„Stressabbau mit System“ – Fachtagungen der BKK Mobil Oil zu Betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM) in München und Hamburg

Arbeitsbeschleunigung, Leistungsdruck und ständige Erreichbarkeit, dazu hohe eigene Ansprüche: Stressfaktoren im Job nehmen zu – gerade auch für die immer älter werdende Belegschaft. Präventive Maßnahmen in Unternehmen werden immer wichtiger, um die Gesundheit, Beschäftigungsfähigkeit und Resilienz der Mitarbeiter zu stärken und als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben. Dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) kommt in der heutigen Arbeitswelt eine immer größere Bedeutung zu. Das im Jahr 2016 in Kraft getretene Präventionsgesetz und der Leitfaden Prävention bieten weitreichende Förderung und Unterstützung für Konzepte und Maßnahmen von den gesetzlichen Krankenkassen zu erhalten.

Vor diesem Hintergrund richtete die BKK Mobil Oil im September 2017 in München und Hamburg zwei Fachtagungen aus. Unter dem Titel „Gesundheit erleben – Stressabbau mit System“ stellten

dabei Prof. Hans-Dieter Hermann, Psychologe der Fußballnationalmannschaft, und Dr. Sabine Schonert-Hirz („Doktor Stress“) ihre Strategien für mehr Stresskompetenz vor. Jeweils rund 50 Unternehmensvertreter diskutierten gemeinsam mit Experten über die Auswirkungen von Stress auf die psychische Gesundheit und nutzten die Tagung für einen intensiven Erfahrungsaustausch. Die BKK Mobil Oil präsentierte nachhaltige BGM-Unterstützungsmöglichkeiten – Analysen, Gesundheitsprogramme sowie eine Ausbildung zum Betrieblichen Balance-Coach.

„Mit einem Stressmanagement-Seminar oder einem Gesundheitstag ist es nicht getan“, betont jedoch Ansgar Krümpelbeck, Teamleitung Prävention und Gesundheitsförderung der BKK Mobil Oil. Erfolgreiches BGM benötige eine langfristige Veränderung der Unternehmenskultur. Krümpelbeck fordert Unternehmen zu einer systematischen, prozessorientierten Stressprävention auf. „Häufig liegt es an den Arbeitsbedingungen. Man muss daher die Ursachen, nicht die Symptome bekämpfen.“ Auf Basis einer fundierten Bestandsaufnahme und Bewertung könnten individuelle Ziele festgelegt, Konzepte erstellt und Maßnahmen empfohlen werden.

Präventionsgesetz macht Unterstützung möglich

Die BKK Mobil Oil unterstützt und begleitet Unternehmen unterschiedlicher Größen und Branchen bedarfsorientiert bei der Implementierung und Weiterentwicklung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Eine Arbeit, die nach und nach Früchte trägt, wie Krümpelbeck konstatiert: „Immer mehr Unternehmen erkennen die Notwendigkeit, schaffen Stellen für BGM und entwickeln Strukturen. Das Präventionsgesetz ermöglicht ihnen weitreichende Chancen, Förderung und Unterstützung von den gesetzlichen Krankenkassen zu erhalten.“

Prof. Hans-Dieter Hermann sagt: „Die Voraussetzung für Erfolg in Verdrängungswettbewerben ist, regelmäßig seine Vorleistungen zu übertreffen. Freude ist ein wesentlicher Faktor, um gut mit dem damit verbundenen Stress umgehen zu können. Kluge Unternehmen haben längst erkannt, dass Nahbarkeit und eine Vertrauenskultur mit gegenseitiger Unterstützung zu einem besseren Ergebnis führen.“

Jeder Mitarbeiter benötige persönliche, fachliche und emotionale Unterstützung als Ressource. Auf dieser Grundlage könnten Unternehmen Herausforderungen meistern und sich langfristig eine motivierte und gesunde Belegschaft sichern, rät der Stressforscher. „Wir müssen nicht nur funktionieren, wir sollten auch Mensch sein dürfen – ohne Sorge zu haben, dass dies gleich gegengerechnet wird. Auf dieser Basis-Sicherheit entsteht Leistungsbereitschaft und ganz nebenbei auch viel mehr Kollegialität – echtes Teamplay.“

„Weg vom Multitasking“

Wie sich die digitale Stresskompetenz verbessern lässt, erklärt die Unternehmensberaterin und Gesundheitsexpertin Dr. Sabine Schonert-Hirz („Doktor Stress“): „Viele Menschen sind nie zufrieden, weil ständig Neues reinkommt, sie fortlaufend unterbrochen und so nie fertig werden. Um der chronischen Überlastung zu entkommen, müssen wir wieder lernen, uns zu fokussieren – weg vom Multitasking. Das geht nur mit mehr Selbstdisziplin und besserer Selbstorganisation.“

Zur Regeneration empfiehlt sie Bewegung, Ruhe und effiziente Pausen – „ein kurzer Spaziergang an der frischen Luft oder eine richtige Entspannungsübung in der Mittagspause“, nicht Social Media oder Spiele am Smartphone. Führungskräfte fordert sie zu mehr Achtsamkeit und Fürsorge auf. Vor allem jedoch sollten sie selbst aktives Gesundheitsmanagement betreiben: „Gerade junge Mitarbeiter wünschen sich einen Chef, der sie inspiriert und mit



gutem Beispiel vorangeht. Führungskräfte performen den ganzen Tag. Aber wenn sie jemand dabei sieht, wie sie sich zurücklehnen und entspannen, schämen sie sich. Das kann nicht sein.“

Durch Aus- und Fortbildungen Mitarbeiter stärken und Geld sparen

Die BKK Mobil Oil fördert Unternehmen mit maßgeschneiderten Beratungen, Programmen sowie Aus- und Fortbildungen, beispielsweise zum Betrieblichen Balance-Coach oder zum Betrieblichen Gesundheitsmanager. Ansgar Krümpelbeck: „Unternehmen profitieren so doppelt: Sie bilden eigene Mitarbeiter weiter, die täglich im Unternehmen in Bereich BGM arbeiten und bereits das Vertrauen der Kollegen haben. Zudem sparen sie langfristig Geld, da sie weniger externe Experten benötigen.“

Weitere Informationen zum Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement unter www.bkk-mobil-oil.de/bgm.



GESUNDHEIT IN ZAHLEN

62% der erwachsenen Männer sind übergewichtig
Im Jahr 2017 waren 62 % der erwachsenen Männer in Deutschland übergewichtig. Gegenüber der letztmaligen Erhebung von 2013 bleibt der Anteil damit unverändert. Dies teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) anlässlich des Weltmännertags am 3. November mit, einem internationalen Aktionstag zur Gesundheit von Männern. Der Anteil übergewichtiger Frauen lag sowohl 2017 (43 %) als auch 2013 (44 %) deutlich niedriger.¹

15,4% der Kinder und Jugendlichen in Deutschland sind übergewichtig
Aktuelle Ergebnisse der zweiten Welle der Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland (KiGGS Welle 2, 2014 – 2017) zeigen, dass 15,4 % der 3- bis 17-jährigen Kinder und Jugendlichen in Deutschland übergewichtig sind, fast 6 % sind adipös.

23,79 Millionen Mitgliedschaften in Sportvereinen
Im Jahr 2017 lag die Gesamtmitgliederzahl aller deutschen Sportvereine bei 23,79 Millionen.²

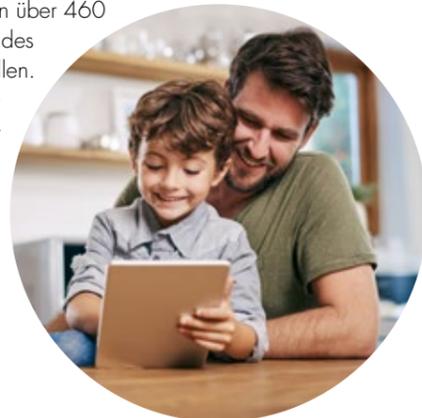
374,2 Milliarden Euro Gesundheitsausgaben in 2017
Die Gesundheitsausgaben in Deutschland haben im Jahr 2017 erstmals die Marke von 1 Milliarde Euro pro Tag überschritten. Für 2017 prognostizierte das Statistische Bundesamt (Destatis) einen

Anstieg der Gesundheitsausgaben gegenüber 2016 um 4,9 % auf 374,2 Milliarden Euro. Von 2015 zu 2016 hatten sie sich um 3,8 % auf 356,5 Milliarden Euro oder 4 330 Euro je Einwohner erhöht. Dies entsprach einem Anteil von 11,3 % am Bruttoinlandsprodukt. Die höhere Wachstumsrate für 2017 ist auf das dritte Pflegestärkungsgesetz zurückzuführen, das am 1. Januar 2017 in Kraft trat.³

329 Millionen Euro wurde in Kliniken investiert

Die gesetzlichen Krankenkassen haben die Ausstattung von Kliniken mit Hygienepersonal im Zeitraum 2013 bis 2017 mit insgesamt rund 329 Millionen Euro finanziert, weist ein Bericht des GKV-Spitzenverbandes aus. Grundlage für diese zusätzlichen Gelder, die seit 2013 neben den von den Krankenkassen zu finanzierenden Betriebskosten fließen, ist das noch bis 2023 laufende Hygienesonderprogramm. Insgesamt werden die Krankenkassen ein Fördervolumen von über 460

Millionen Euro bis zum Ende des Programms zur Verfügung stellen. Mit diesem Geld sollen Krankenhäuser qualifiziertes Hygienepersonal einstellen, aber auch die Fort- und Weiterbildung von Pflegekräften und Ärzten in diesem Bereich sowie externe Beratungen bezahlen.⁴



2017: ZAHLEN UND FAKTEN

Veröffentlichung nach § 305b SGB V für das Geschäftsjahr 2017

Bezeichnung der zu veröffentlichenden Kennzahlen	2016	2017	Änderung zum Vorjahr (%)
Mitglieder	777.709	775.561	- 0,28
Versicherte	1.086.198	1.074.366	- 1,09

Bezeichnung der zu veröffentlichenden Kennzahlen	2016		2017		Änderung zum Vorjahr (%)
	Absolut (€)	Je Vers. (€)	Absolut (€)	Je Vers. (€)	
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	2.272.929.318,52	2.092,56	2.347.899.129,96	2.185,38	4,44
Mittel aus dem Zusatzbeitrag	188.052.339,66	173,13	207.042.940,71	192,71	11,31
Sonstige Einnahmen	16.895.553,66	15,55	17.618.538,34	16,40	5,43
Einnahmen, gesamt	2.477.877.211,84	2.281,24	2.572.560.609,01	2.394,49	4,96
Arzneimittel	377.955.083,93	347,96	399.229.723,38	371,60	6,79
Ärztliche Behandlung	480.042.723,23	441,95	487.601.290,47	453,85	2,69
Behandlungspflege und Häusliche Krankenpflege	21.434.141,73	19,73	24.115.051,44	22,45	13,75
Dialyse	10.977.888,10	10,11	12.021.994,67	11,19	10,72
Fahrtkosten	39.107.711,31	36,00	41.570.658,66	38,69	7,47
Früherkennungsmaßnahmen	37.671.085,35	34,68	37.720.388,75	35,11	1,23
Heilmittel	74.153.057,51	68,27	76.502.643,29	71,21	4,30
Hilfsmittel	69.732.402,44	64,20	73.350.596,39	68,27	6,35
Krankengeld	218.389.516,98	201,06	223.115.371,43	207,67	3,29
Krankenhausbehandlung	683.095.200,80	628,89	699.935.771,42	651,49	3,59
Schutzimpfungen	21.186.208,66	19,50	19.840.118,73	18,47	-5,32
Schwangerschaft und Mutterschaft ohne stat. Entbindung	27.038.228,27	24,89	25.898.355,38	24,11	-3,16
Vorsorge- und Reha-Leistungen	31.284.367,92	28,80	33.835.852,84	31,49	9,35
Zahnärztliche Behandlung ohne Zahnersatz	185.137.192,36	170,45	185.414.072,95	172,58	1,25
Zahnersatz	36.784.998,21	33,87	37.284.529,92	34,70	2,47
Sonstige Leistungsausgaben	50.358.778,59	46,36	47.793.744,15	44,49	-4,05
Leistungsausgaben (LA), gesamt	2.364.348.585,39	2.176,72	2.425.230.163,87	2.257,36	3,70
Prävention (als Davonposition)	128.554.391,61	118,35	96.628.816,76	89,94	-24,01
Verwaltungsausgaben	119.530.508,35	110,04	118.561.788,76	110,36	0,28
Sonstige Ausgaben	7.566.997,54	6,97	11.587.603,03	10,79	54,82
Ausgaben, gesamt	2.491.446.091,28	2.293,73	2.555.379.555,66	2.378,50	3,70
Betriebsmittel	187.103,39	0,17	104.484.804,26	97,25	56.358,35
Rücklage	140.500.000,00	129,35	54.800.000,00	51,01	-60,57
Verwaltungsvermögen	17.286.153,27	15,91	15.869.505,75	14,77	-7,18
Vermögen, gesamt	157.973.256,66	145,44	175.154.310,01	163,03	12,10

Quellen

1 www.destatis.de

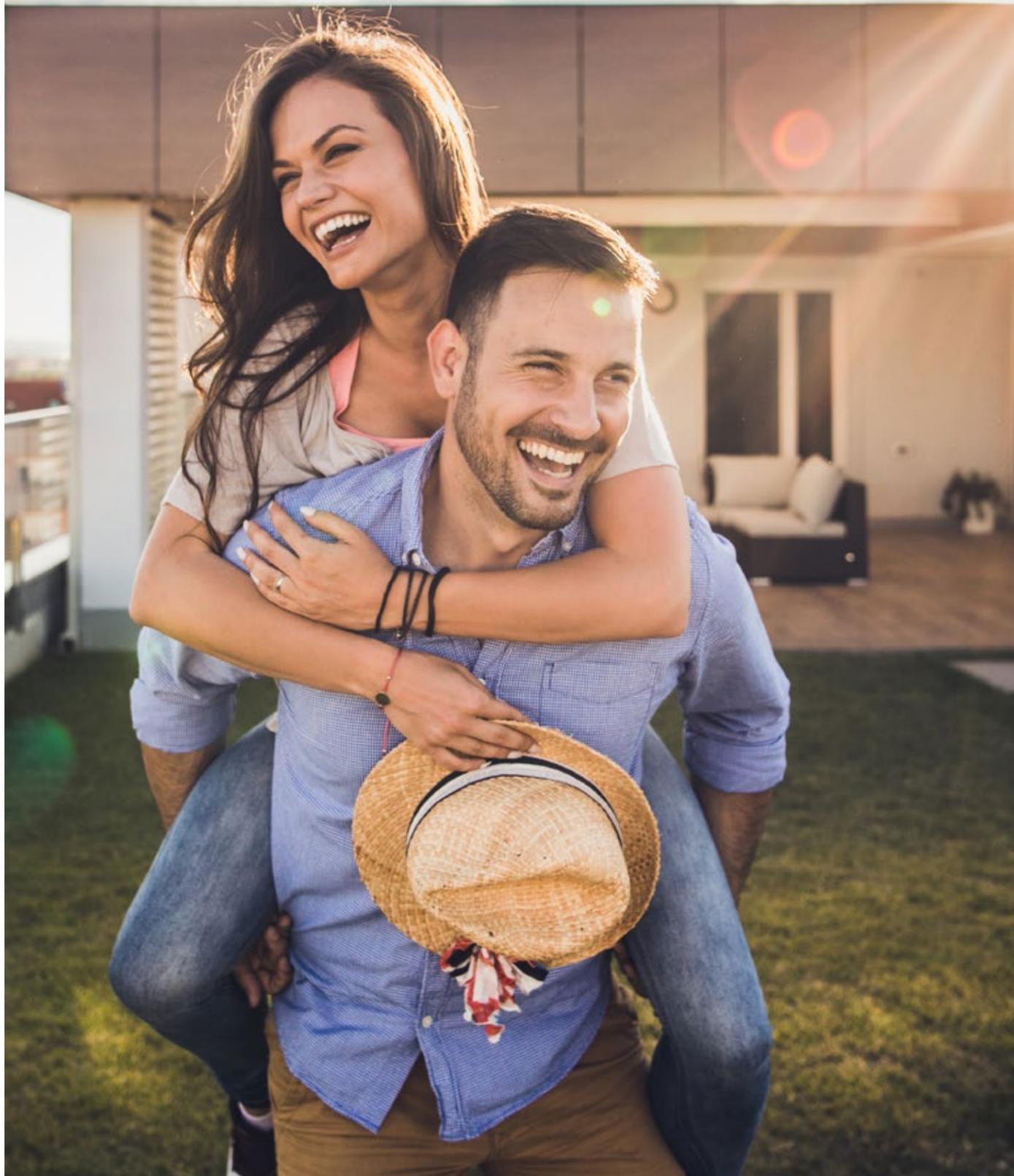
2 de.statista.com

3 www.destatis.de

4 www.gkv-spitzenverband.de

5 www.rki.de

DAS SAGEN UNSERE KUNDEN



ALLES PERFEKT

„Ich bin seit Jahren bei der BKK Mobil Oil. Für mich ist alles perfekt. Vielen Dank!“

IMMER FREUNDLICH

„Egal, welche Fragen ich bisher hatte, ich wurde immer freundlich und unverzüglich über die entsprechenden Möglichkeiten aufgeklärt. Ich habe auch meine Freundin und meine Arbeitskollegin geworben.“

SEHR GUTES NIVEAU

„Machen Sie weiter so und lassen Sie von dem erreichten, sehr guten Niveau nicht nach. Bestes Instrument der Kundenbindung!“

KEINE KRANKENKASSE UNTESTÜTZT IHRE KUNDEN MEHR!

„Ich bin dankbar, dass es die BKK Mobil Oil gibt. Keine Krankenkasse unterstützt ihre Kunden mehr!“

NICHT BEREUT!

„Ich habe meinen Wechsel nicht bereut!“

SCHNELLER SERVICE

„Gute Erreichbarkeit. Schneller und umfangreicher Service“

GUT AUFGEHOBEN!

„Die Mitarbeiter sind sehr hilfsbereit, freundlich und kompetent. Man fühlt sich wirklich gut aufgehoben!“

AUSZEICHNUNGEN

Die Zufriedenheit unserer Kunden zählt sich aus.

Auch im Jahr 2017 freut sich die Betriebskrankenkasse Mobil Oil über Auszeichnungen, welche die Kundenzufriedenheit erneut bestätigen.

TÜV SÜD: Ausgezeichnete Service-Qualität



Gut zu sein ist uns nicht gut genug. Wir wollen immer ein bisschen besser als gut sein. Sehr gut zum Beispiel. Deshalb lassen wir unseren Service jährlich und freiwillig vom TÜV SÜD testen. Neben Kundenbefragungen und Servicetests werden dabei Servicekultur, Zuverlässigkeit, der Umgang mit Beschwerden und die Qualifikation der Mitarbeiter genau unter die Lupe genommen. Erfüllen wir die Anforderungen, erhalten wir das Zertifikat. Und lassen uns im Folgejahr erneut testen – damit unser Service ausgezeichnet bleibt. Heute und Morgen.

Gültig bis 12/2018

FOCUS-MONEY-AUSGABE 07/2017: Sehr guter Service



Zum zwölften Mal wurden in Kooperation mit dem Deutschen Finanz-Service Institut (DFS) in Köln 50 für die Allgemeinheit geöffneten Wettbewerber unter die Lupe genommen. Mehr als 400 aktuelle Einzeldaten, die vom unabhängigen Portal gesetzlicher Krankenkassen.de per Fragebogen erhoben wurden und in einer Datenbank gespeichert sind wurden für jede Kasse ausgewertet. Dabei handelt es sich um Leistungen und Aspekte, die nicht durch den für alle Kassen verbindlichen Katalog der gesetzlichen Krankenkassen geregelt sind.

Die BKK Mobil Oil konnte mit ihrem Serviceangebot sehr gut überzeugen und erhielt eine TOP-Platzierung.

Gültig bis 02/2019

FOCUS-MONEY-AUSGABE 21/2017: "Gute Leistungen für Familien"



Zusammen mit dem unabhängigen Informationsdienst www.gesetzlichekrankenkassen.de und dem DFSI (Deutsches Finanz-Service Institut GmbH) hat FOCUS-MONEY erneut mehr als 1.000 Detaildaten zu jeder Krankenkasse unter die Lupe genommen. Dabei wurden die Leistungsmerkmale für die Zielgruppe „Familie“ herausgefiltert, die deren Ansprüche am besten erfüllen. Hier wurde zum Beispiel dem Bereich des Bonusprogrammes, den Wahltarifen mit finanziellem Vorteil und der individuellen Gesundheitsförderung eine besondere Bedeutung zugewiesen.

Die BKK Mobil Oil ist wieder ganz vorn dabei und konnte sich bei den TOP-Krankenkassen in der Rubrik „Krankenkasse für Familien“ platzieren.

Gültig bis 05/2019

FOCUS-MONEY-AUSGABE 07/2017: Gute Gesundheitsförderung

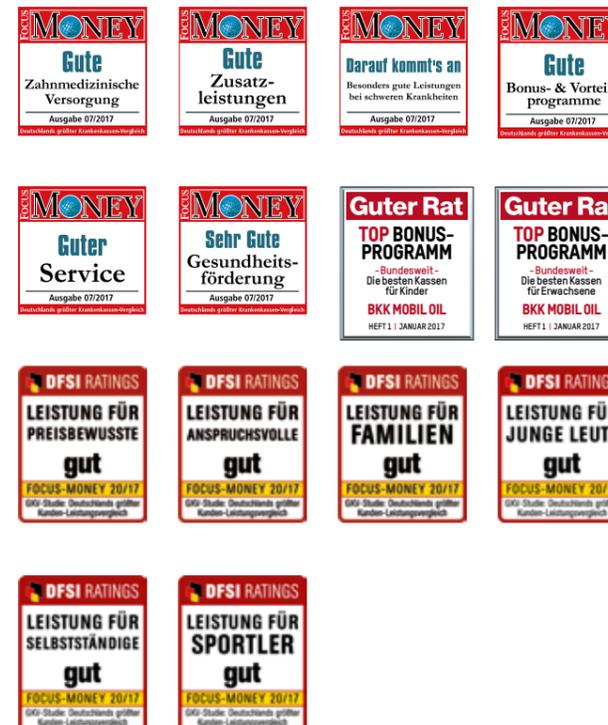


Zum zwölften Mal wurden in Kooperation mit dem Deutschen Finanz-Service Institut (DFS) in Köln 50 für die Allgemeinheit geöffneten Wettbewerber unter die Lupe genommen. Mehr als 400 aktuelle Einzeldaten, die vom unabhängigen Portal gesetzlicher Krankenkassen.de per Fragebogen erhoben wurden und in einer Datenbank gespeichert sind

wurden für jede Kasse ausgewertet. Dabei handelt es sich um Leistungen und Aspekte, die nicht durch den für alle Kassen verbindlichen Katalog der gesetzlichen Krankenkassen geregelt sind. Die BKK Mobil Oil konnte in der Rubrik „Gesundheitsförderung“ mit einem gutem Leistungsangebot überzeugen und erhielt eine TOP-Platzierung.

Gültig bis 02/2019

Unsere Siegel 2017 im Überblick



www.bkk-mobil-oil.de/siegel

IMPRESSUM

Impressum

Redaktion
Betriebskrankenkasse Mobil Oil, Dirk Becker, Dana Porzberg

Gestaltung und Umsetzung
ENGELMANN & KRYSCHAK Werbeagentur GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Quellen:

Fotos:
Henning Angerer, Bernd Ratzke, Getty Images

Kundenmeinungen:
Mystery Analyse 2017, After Sales Befragung 2017

Siegel:
www.bkk-mobil-oil.de/siegel

Dezember 2018

